

Wenn Liebe verletzlich macht

Panikku/176BIZ

Von -Tara-

Prolog: don't be afraid

Okay Leute....ich hatte einfach Lust eine Panikku (vor allem Tara) Fanfic zu schreiben!!.....>< bitte verzeiht! ich bin so verrückt nach dem mann .__.
ich hoffe sie gefällt euch....^^
viel spass ^.~

don't be afraid

„Nein bitte nicht!“ Tara war den Tränen nahe. Er musste hart schlucken, doch der dicke Kloß in seinem Hals wollte einfach nicht verschwinden.

„Tara so geht das nicht! Entweder du spielst, oder du gehst! Du hast uns einmal zu viel hängen lassen...“, sagte Kana in einem gebieterischen Tonfall. Tsubasa, Meguru und Takumi saßen neben den Beiden und konnten nicht fassen was passierte. Ihr Leader war gerade dabei ihren Bassisten rauszuschmeißen. Aber warum überlegte Tara so lange? Sonst wäre es für ihn nie in Frage gekommen, die Band für irgendeinen Termin aufzugeben.

Tsubasa zog scharf die Luft zwischen den Zähnen ein als Tara aufstand. „Dann tut mir das echt leid für euch“, meinte der schlanke Bassist leise, mit tränenerstickter Stimme. Es fiel ihm sichtlich schwer, die Worte auszusprechen. Aus dem Augenwinkel sah Tsubasa, wie Meguru sein Gesicht in den Handflächen verbarg und hörte, wie Takumi weinerlich schniefte. Selbst konnte er nur einen Gedanken fassen: Tara darf nicht gehen! Ohne ihn konnte er nicht spielen, nicht atmen. Fassungslos darüber, dass er nichts tun konnte und auch die Kraft nicht hatte daran was zu ändern, sammelten sich Tränen in seinen Augen. Tara war gerade dabei die ganzen Jahre über Bord zu werfen, alles weg zu schmeißen. Und anscheinend konnte keiner daran was ändern.

„Ich kann den Termin nicht verschieben!“, sagte der Bassist mit einem abschließenden Tonfall und fing an, in aller Ruhe seine Sachen einzupacken. Kana stand da, mit offenem Mund, und konnte ebenso wenig wie die Anderen fassen, dass Tara so schnell aufgab.

„Ich glaube das nicht! Wie kannst du so egoistisch sein? Du lässt uns dauernd im Stich nur wegen deinen dummen Terminen. Sind wir dir so egal?“ Kana hatte seine Stimme erhoben und Takumi war zusammengezuckt. Kana wurde niemals laut, deswegen sah Meguru geschockt zum Leader auf. Der dunkelhaarige Gitarrist heftete sein Blick auf

Tara's Rücken und wartete vergebens auf eine Reaktion.

Nach einer Ewigkeit des Schweigens stand Tara auf, legte sich den Gurt seiner Gitarrentasche über die Schulter und stapfte in Richtung Ausgang. Er öffnete die Tür, drehte sich aber noch einmal um. Er ließ den Blick noch mal über die Runde schweifen, heftete ihn aber dann auf Kana. Leer und traurig sah er ihn an. „Weist du Kana, die ganzen Wochen hat nie einer von euch gefragt, weswegen ich diese Termine nicht verschieben kann.“

Das traf alle mitten ins Herz, denn es stimmte was er sagte. Nie hatte sich jemand gewundert, bei keinem einzigen Mal. Nicht nur Tsubasa sah seine Schuld, denn er hörte Takumi auf einmal lauthals schluchzen. Keiner wagte es sich zu rühren, außer Kana, der einen Schritt auf ihn zu machte. „Dann sag uns jetzt, was los ist!“, forderte er.

Tara schüttelte den Kopf. „Nein, jetzt ist es zu spät.“ Seine Entscheidung stand fest und das sah diesmal auch Kana ein, denn er ließ die Hände sinken, ließ sich in einen Stuhl fallen und stützte die Hände schwer auf die Knie auf. Ratlos und nachdenklich sah er die Anderen an, als die Tür hinter dem jungen Bassisten schon längst geschlossen war.

Anscheinend hatte nur Tsubasa gesehen, wie eine einzelne Träne Tara's wunderschönes Auge verließ. Und er war auch der einzige, dem Tara dieses unendlich traurige Lächeln schenkte.

Er schwor sich ihm nie wieder einen Grund zu geben ihn so lächeln zu lassen...

so...der Prolog währe geschafft ^^; naja...bin mal gespannt was noch weiter passiert
^~